

Mitteilungen aus der AWMF S

Nachrichten, Termine, Dokumentationen für alle Mitgliedsgesellschaften
der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften,
als e-Journal publiziert bei German Medical Science unter <http://www.egms.de>

Sep. 2008

ISSN 1860-4625

Arbeitskreis "Ärzte und Juristen" der AWMF

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises "Ärzte und Juristen" der AWMF findet am 21. und 22. November 2008 in Weimar unter der Leitung von Prof. Dr. H.-D. Saeger, Dresden, mit folgendem Hauptthema statt:

Gutachten 2007 "Kooperation und Verantwortung" des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (SVR)

- Kurze Einführung: Prof. Dr. med. M. J. Polonius, Dortmund
- Entwicklung der Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe als Beitrag zu einer effizienten und effektiven Gesundheitsversorgung aus Sicht des SVR: Prof. Dr. med. P. Scriba, München
- Übernahme oder Delegation ärztlicher Leistungen ...
 - ... aus Sicht des Chirurgen: Prof. Dr. med. H. Bauer, Berlin
 - ... aus Sicht des Anästhesisten: Prof. Dr. med. H. Van Aken, Münster
- Änderung der Anforderungen an die nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe: Prof. Dr. med. I. Mühlhauser, Hamburg
- Bewertung aus juristischer Sicht: RA Dr. iur. A. Wienke, Köln
- Standpunkt der Bundesärztekammer: Prof. Dr. Chr. Fuchs, Berlin
- Umsetzung im Krankenhaus: Prof. Dr. med. D.M. Albrecht, Dresden
- Neue Formen der Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe - Ausblick: Min.Dir'in K. Knufmann-Happe, BMG, Berlin
- Zur Verantwortlichkeit und Haftung: Prof. Dr. iur. H. Rosenau, Augsburg

Zur Teilnahme an der Sitzung ist eine persönliche Einladung erforderlich. Interessierte Mitglieder von AWMF-Mitgliedsgesellschaften können sich an die AWMF-Geschäftsstelle wenden, um eine Einladung zu erhalten. Dort kann bei Anmeldungen **bis zum 9. Oktober 2008** auch ein Hotelzimmer zu AWMF-Sonderkonditionen gebucht werden. Für die Teilnahme am **Rahmenprogramm (Abendessen "Wie zu Goethes Zeit")** ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich - nähere Auskünfte dazu erteilt die AWMF-Geschäftsstelle.

Neue LOINC-Version beim DIMDI online

Die neue Version der LOINC-Datenbank mit der zugehörigen Pflegedatenbank RELMA und dem deutschen Benutzerhandbuch liegen auf den Internetseiten des DIMDI kostenfrei vor.

Logical Observation Identifiers Names and Codes (LOINC) dienen der eindeutigen Verschlüsselung von Untersuchungen, insbesondere im Laborbereich. Die LOINC-Datenbank stellt eine Sammlung allgemeingültiger Namen und Identifikatoren zur Bezeichnung von Untersuchungs- und Testergebnissen aus Labor und Klinik (inkl. medizinisch-technischer Untersuchungen) zusammen.

Die vorliegende Datenbank-Version 2.24 beinhaltet insgesamt 52.412 Einträge, davon sind 1.603 neu hinzugekommen und 2.179 Einträge wurden bearbeitet. Die LOINC-Pflegedatenbank RELMA 3.24 bietet nun bessere Übersetzungsfunktionen und statistische Aus-

Herausgeber: Geschäftsstelle der AWMF e.V., Ubiestr. 20, D-40223 Düsseldorf
Tel. (0211) 31 28 28; FAX (0211) 31 68 19, Redaktion (V.i.S.d.P.): Wolfgang Müller M.A.
e-mail: awmf@awmf.org; AWMF im Internet: <http://awmf.org> / Mitteilungen: <http://awmf-news.de>

wertungen. Außerdem ist eine komfortablere Integration in HL7-Formate möglich. Bevorzugte Maßeinheiten werden zu einigen Laborparametern jetzt vorgeschlagen.

Die LOINC-Datenbank wird zwei Mal pro Jahr vom Regenstrief Institute revidiert, um die internationalen Entwicklungen in diese Terminologie einzubinden. Der Relaunch der Regenstrief-Webseite brachte viele neue Funktionen mit sich, z. B. ein Benutzerforum und Übersetzungshilfen.

Bei jeder neuen Revision des LOINC-Systems wird auch das Benutzerhandbuch angepasst. Das DIMDI gewährleistet dessen deutschsprachige Übersetzung und Qualität. Bei der Anwendung von LOINC arbeitet das DIMDI nicht nur eng mit dem Regenstrief Institute, sondern auch mit der LOINC-Usergroup Deutschland, der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS), der HL7-Benutzergruppe Deutschland und den Standardisierungsgremien zusammen.

Das LOINC-System ist (teil-)übersetzt in Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch, Estnisch und in vielen Ländern bereits im praktischen Einsatz. LOINC werden bereits in vielen technischen Standards (z.B. HL7, DICOM, IHE, CDA, CDISC) und in elektronischen Patientenakten, aber auch in klinischen Studien eingesetzt.

LOINC-Workshops unter Beteiligung des DIMDI fanden im Rahmen der Jahrestagungen der Dt. Ges. f. Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) und der Dt. Vereinten Ges. f. Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) im September statt.

Ergänzende Informationen sind auf der DIMDI-Website erhältlich (Handbuch, Datenbank und aktueller Datensatz):

<http://www.dimdi.de/static/de/ehealth/loinc/>

Die deutsche Benutzergruppe von LOINC betreibt eine eigene Homepage:

<http://www.loinc.de/>

Nicht aktualisierte Leitlinien werden von der AWMF nicht mehr publiziert

Nach dem Beschluss der ständigen Leitlinienkommission der AWMF werden zukünftig die Leitlinien, deren Gültigkeit abgelaufen ist, von der AWMF nicht mehr im Internet publiziert. Als Ablaufdatum gilt die Angabe der Fachgesellschaft(en), wann die Leitlinie turnusgemäß überprüft werden soll - falls die Fachgesellschaft(en) dazu keine Angaben gemacht hat, werden die Leitlinien spätestens 5 Jahre nach ihrer Erstellung von der AWMF als "nicht aktualisiert" eingestuft und aus dem Publikationssystem entfernt.

Bisher wurden diese nicht aktualisierten Leitlinien mit einer roten Marke gekennzeichnet, in ein separates Verzeichnis "Nicht aktualisierte Leitlinien" verschoben und im internen Stichwort-Suchsystem der AWMF-Leitlinien nicht mehr nachgewiesen. Sie waren aber weiterhin über das Internet verfügbar und konnten mit externen Suchmaschinen (Google etc.) gefunden werden. **Zum Oktober 2008 wird dieses Verzeichnis komplett gelöscht.**

Die Fachgesellschaften sind aufgefordert, ihre Aktualisierungstermine einzuhalten und der AWMF diese Aktualisierungsrunden durch eine Anmeldung bekannt zu geben. Die AWMF-Geschäftsstelle weist die Fachgesellschaften mit einem Formschreiben ca. 6 Monate vor dem Termin auf das bevorstehende Auslaufen der Leitlinien hin. Wenn die Fachgesellschaft keine Aktualisierung anmeldet oder keine aktualisierte Leitlinie zur Publikation einreicht, wird die bisherige Leitlinien-Datei nach Ablauf der Frist gelöscht.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Fachgesellschaften als Ersteller und Herausgeber der Leitlinien aus Dokumentationsgründen auch die nicht aktualisierten Versionen speichern und verfügbar halten sollten. Die AWMF publiziert jeweils nur die aktuell gültigen Leitlinien und verweist Anfragen nach früher gültigen Leitlinien immer an die Fachgesellschaften, von denen diese Leitlinien herausgegeben wurden.